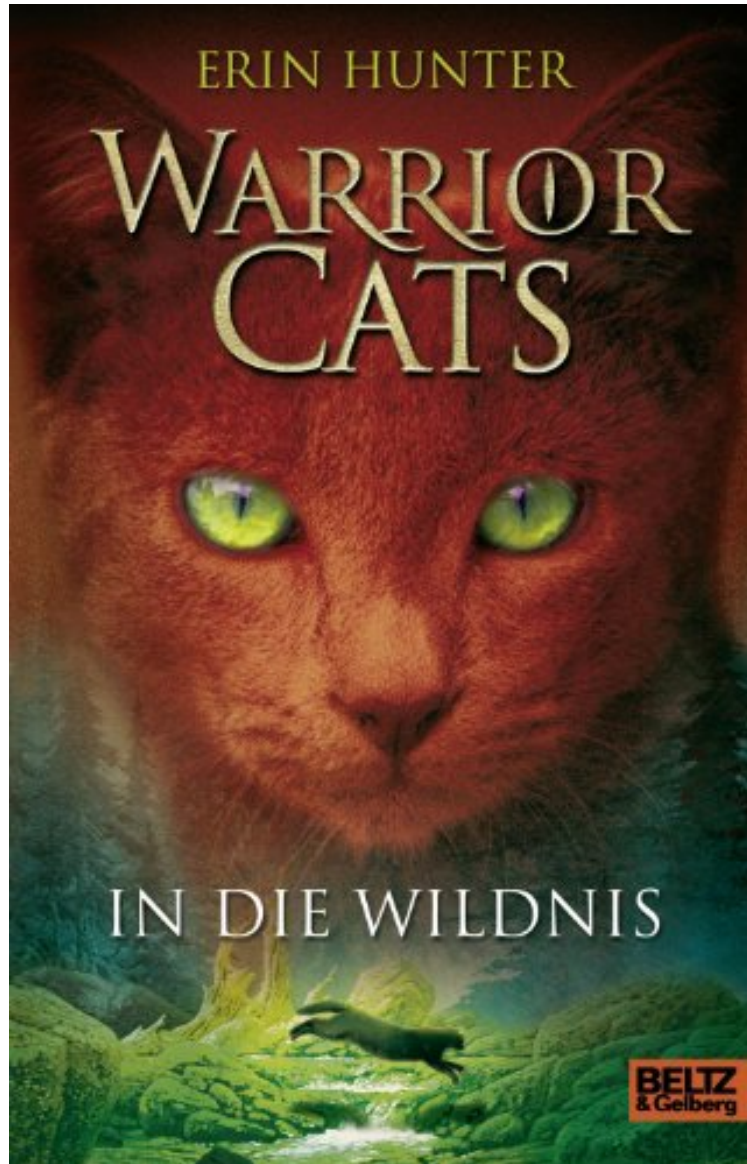


[Free pdf] Warrior Cats. In die Wildnis: I, Band 1 (Warrior Cats I)

Warrior Cats. In die Wildnis: I, Band 1 (Warrior Cats I)

Von Erin Hunter

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #9296 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum: 2009-03-11File Name: B008BS76LE | File size: 44.Mb

Von Erin Hunter : Warrior Cats. In die Wildnis: I, Band 1 (Warrior Cats I) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Warrior Cats. In die Wildnis: I, Band 1 (Warrior Cats I):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In die WildnisVon DasLesesofaSammy, eine Hauskatze mit feuerroten Fell, lebt ein ruhies und bequemes Leben mit seinen Zweibeinern, den Menschen. Doch in ihm keimt der Wunsch nach Freiheit und Abenteuer.Eines Tages erhlt ein

Angebot, der seine geheimen Wünsche erfüllt: er soll sich als Krieger dem DonnerClan anschließen. Sammy nimmt das Angebot an und wird als Feuerpfote zu einem Krieger ausgebildet. Doch bald bemerkt er, dass sich ein Sturm zusammenbraut. Der SchattenClan bedroht das friedliche Miteinander zwischen dem DonnerClan, FlussClan und WindClan und dabei wird auch klar, dass es in den eigenen Reihen krieselt.

Meinung: Warrior Cats ist heute eine gigantische Reihe, mit sechs Staffeln und Bänden. Ich hatte zwar von der erfolgreichen Katzen-Serie gehört, Warrior Cats aber als Kinderbuch eingestuft. Ein großer Fehler! Zwar wirkt es, als wäre die Geschichte der vier Clans für Kinder geschrieben, aber Jugendliche und auch Erwachsene werden eindeutig ihren Spaß am Leben haben! Mir wurde Warrior Cats ans Herz gelegt und ich willigte ein, obwohl ich keine Kinderbücher lese, aber es handelt von Katzen und ich bin ein riesiger Katzenliebhaber. Am Anfang brauchte ich ein paar Seiten, bis ich alle Namen und Beschreibungen richtig zuordnen konnte, doch danach war ich gefangen in der Welt der Clans. Sammy ist ein junges Hauskätzchen, der dem Ruf der Freiheit folgt. Er war mir sofort sympathisch und es war eine wundervolle Reise seine Entwicklung mitzuerleben. Zusammen mit dem flüssigen, angenehmen Schreibstil kann man sich nur in dieser Geschichte verlieren. Die Katzen haben menschliche Eigenschaften, so dass es für die kleinen Leser nicht völlig befremdlich wirkt, dass Katzen plötzlich sprechen können. Jedoch bin ich mir nicht sicher, ob die Kampfszenen für jedes Kind sind. Die Kämpfe sind für ein Kinderbuch genau und auch brutal, so dass ich ein Mindestalter zwischen 10 bis 12 Jahren schon ansetzen würde. Trotzdem passen gerade diese Szenen die Geschichte auf und Feuerpfote wird vom behüteten Hauskätzchen zum Krieger. Die ganze Konstellation der Clans ist gut durchdacht und man kann dem roten Faden entspannt folgen. Manche Dinge konnte man voraussehen, aber das liegt wohl daran, dass die Hauptlesergruppe junge Leser sind. Dennoch konnte mich Warrior Cats an manchen Stellen überraschen!

Fazit: Leser, ob jung oder alt, werden es lieben. Es ist ein wunderschöner Einstieg für junge Leser und für Tier- und speziell Katzenliebhaber werden es lieben! - von DasLesesofa.Blogspot.de1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr schöner Katzenroman

Von Michaela von lesenswertebuecher Warrior Cats: In die Wildnis von Erin Hunter ist 2011 im Beltz Verlag erschienen. Klappentext: Jenseits der Menschen, tief verborgen im Wald, leben vier wilde Katzenclans. Voller Sehnsucht nach Freiheit verlässt Hauskater Sammy seine Zweibeiner, um sich dem DonnerClan anzuschließen. Er genießt das stürmische Leben des Waldes in vollen Zügen. Doch nicht alle Katzen trauen ihm, denn die Zeichen im Wald stehen auf Kampf. So kommt die Zeit, in der sich Sammy, der nun den Namen Feuerpfote trägt, beweisen muss ...

Einstieg ins Buch DAS LICHT des halben Mondes glänzte auf den Granitfelsen und verwandelte sie in Silber. ...

Meine Meinung: Der kleine Kater Sammy wohnt als Hauskatze bei seinen Menschen und genießt dort all die Vorteile, die ihm die Menschen bieten. Doch wie vermutlich alle Katzen träumt auch er gelegentlich vom Mäusejagen und der großen Freiheit. Als er auf den kleinen wilden Kater Graupfote trifft, lässt sich Sammy nichts gefallen und verteidigt sich so gut er kann. Schwer beeindruckt schlägt Graupfote Sammy vor mit ihm in den Wald zu kommen. Graupfote erzählt ihm vom Leben im Wald und von seinem Clan. Der DonnerClan würde Sammy sicher aufnehmen und ihn zu einem echten Krieger ausbilden. Sammy entscheidet sich für diese einzigartige Chance und für ein Leben in Freiheit. Sammy wird zu Feuerpfote und vom Clan in den Stand eines Schlers erhoben. Mit Ende seiner Ausbildung wird er zum Krieger ernannt. Feuerpfote hat es nicht leicht sich in den Clan einzufügen, weil er ein Hauskätzchen ist und wohl kaum die gleiche Loyalität an den Tag legen kann wie eine im Clan geborene Katze. Doch die Anführerin Blaustern glaubt an Feuerpfote und wird nicht enttäuscht. Hinter Erin Hunter verbirgt sich ein Team von 3 Autoren, denen ein wunderschöner Roman gelungen ist. Die verschiedenen Charaktere sind detailliert und liebevoll ausgearbeitet, die bildhafte und leichte Schreibweise machte es mir sehr einfach in die Welt der Clans abzutauchen. Ich lernte viel über die Lebensphilosophie und die kämpferische Natur der Katzen, über die verschiedenen Lebensräume der Clans und deren Vorzüge und vor allem über den unglaublichen Gemeinschaftssinn innerhalb der Clans. Besonders bemerkenswert finde ich die unterschiedlichen Wesenszüge der einzelnen Katzen, durch die die Aufgabenverteilung im Clan auch plausibel ist. Nicht jeder eignet sich als Krieger und Heilerkatzen braucht der Clan ja schließlich auch. Das Einzige, was am Anfang etwas anstrengend ist, sind die vielen verschiedenen Namen der Katzen in den verschiedenen Clans. Ich konnte mir gar nicht so schnell merken, wer nun wohin gehört. Zum Glück gibt es für Leute wie mich aber gleich vorn im Buch eine Übersicht aller Clans und Namen. Nach ein paar Kapiteln konnte ich die Katzen allerdings auch ohne die Übersicht auseinanderhalten. Erin Hunter hat hier ein Buch geschaffen, das zwischen den Zeilen vom täglichen Berleben erzählt und davon, herauszufinden, wohin man eigentlich geht. Es erzählt von Vertrauen, Freundschaft und Aufrichtigkeit und davon auch mal an sich selbst zu glauben.

Zitat: Eine kleine Brise kam im Unterholz auf und zauste Sammys Fell. Er schauderte, aber nicht vor Kälte, sondern vor Aufregung wegen der unglaublichen Möglichkeiten, die sich vor ihm auftaten. (Seite 30)

Fazit: "In die Wildnis" von Erin Hunter ist ein wirklich schöner Katzenroman. Wer sich in dem Genre Fantasy heimisch fühlt, wird von diesem Roman begeistert sein. Wirkt das Buch oberflächlich eher wie ein Roman für Kinder, können Erwachsene so viel mehr aus diesem Roman mitnehmen. Ich freue mich schon auf weitere Bände der vier Clans und auf die Entwicklung der einzelnen Katzen. Von mir eine klare Leseempfehlung! Bewertung: 4/5

Michaela von lesenswertebuecher.de0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Geschichte über Mut, Vertrauen und Ehrlichkeit

Von Leyla: Sammy ist eigentlich eine ganz normale Hauskatze. Doch eines Tages zieht es ihn in den Wald, wo er zukünftig leben möchte. Er trifft dabei auf wilde Katzen, die ihn anbieten, deren Clan bei zu treten, was eigentlich sehr unüblich ist für wilde Katzen. Sammy schließt sich somit den "Donnerclan" an und lernt schnell, dass ein

Leben in der Wildnis ganz anders ist und das man für sein Essen und Co. kämpfen muss. Sammy wird umbenannt in Feuerpfote und muss sich beweisen um ein guter Krieger zu werden. Denn der Donnerclan muss sich vor allem gegen den Schattenclan behaupten. Meine Meinung: Die Geschichte ist gut geschrieben. Man kommt gut in die Geschichte rein und es liest sich hervorragend. Auch wenn am Anfang es verwirrend sein kann mit den Namen und Rängen der Katzen, hat Erin Hunter am Anfang des Buches alle aufgelistet, damit den Überblick nicht verliert. Auch ist im Innendeckel eine Landkarte drin um eine Vorstellung von der Umgebung zu haben, wo sich die Clans so rumtreiben. Eine spannende Geschichte ums Überleben, seinen Platz in der Welt zu finden, Vertrauen und Ehrlichkeit. Macht auf jeden Fall Lust auf weitere Geschichte von den Clans. Freue mich somit auf den nächsten Teil.

Kurzbeschreibung Weltweit verfolgen Fans das Geschehen um die Katzenclans: USA, Großbritannien, Frankreich, Russland, Japan, Korea, China, Tschechien, Litauen, Portugal, Ungarn, Brasilien, Norwegen und Griechenland Ein Wald. Vier Clans. Und alle wollen überleben. Jenseits der Menschen, tief verborgen im Wald, leben die Katzen der Clans wild und ungezähmt. Feuerpfote, der seine Zweibeiner verliebt, um sich dem Donnerclan anzuschließen, genießt das sturmische Leben des Waldes in vollen Zügen. Seite an Seite mit den wilden Katzen lernt er zu jagen, seine Instinkte zu gebrauchen, er lernt den Wald zu hüten und seine Feinde zu riechen. Doch das Leben stellt ihn auch immer wieder auf die Probe, denn der Platz ist eng, das Futter knapp. Blaustern, die Königin des Donnerclans, hat Zweifel, ob es der Clan schaffen wird, bis zur Blattfrische zu überleben. Da erfährt Feuerpfote von der Prophezeiung: Nur Feuer kann den Clan retten! Was hat diese Prophezeiung zu bedeuten? Eigentlich ist Sammy bloß ein Hauskater, der an einen vollen Futternapf und ein kuscheliges Plätzchen gewöhnt ist. Dass die Welt viel größer als der winzige Ausschnitt ist, den er bisher kennen gelernt hat, ahnt er dennoch. Neugierig wagt er sich an die Grenze des Waldes, wo er auf eine junge Kriegerkatze des Donnerclans trifft. Da die Gemeinschaft von wilden, in Freiheit lebenden Katzen dringend neue Krieger zum Schutz ihres Territoriums benötigt, geben sie Sammy die Chance, sich zu bewähren: Das Überleben im Wald erfordert Stärke, Mut und unbedingten Zusammenhalt. Tatsächlich steckt in Sammy das Zeug zu einem echten Krieger. Das demonstriert er bereits bei seinem ersten Kampf, wodurch er den Namen Feuerpfote erhält. Wie schon eine Weissagung des Sternenclans Monate vor der Ankunft des Katers andeutete, werde nur Feuer den Donnerclan retten. Könnte ausgerechnet Sammy jenes Feuer sein? Vielleicht -- aber Streitigkeiten mit den benachbarten drei Katzenclans und Auseinandersetzungen innerhalb des eigenen Clans stellen Sammy immer wieder vor schwerwiegende Entscheidungen. Jede Menge Spannung bestimmt die Handlung des ersten Bandes von Warrior Cats, der keineswegs als Abklatsch von Tiergeschichten wie Richard Adams Unten am Fluss oder Richard Clement-Davies Feuerbote daherkommt. In die Wildnis greift vollkommen eigene Aspekte zum Thema Freiheit, Vertrauen und Tapferkeit auf. Im Gegensatz zu Pirincis weltberühmten Felidae-Romanen beinhaltet diese Geschichte eher mythische statt kriminalistische Elemente und ist zudem für eine wesentlich jüngere Leserschaft ab circa zwölf Jahren geschrieben. Ein absoluter Glückstreffer, den das Autorinnenteam Cary, Baldry und Holmes unter dem Pseudonym Erin Hunter gelandet hat -- natürlich insbesondere für Katzenfans. -- Fenja Wambold, Literaturanzeiger.de Pressestimmen Ein packendes Epos aus einer Welt, in der die netten Vierbeiner noch richtige Raubtiere sind. Fantasy vom Feinsten. Der Spiegel Ein atemberaubend wilder und unsagbar spannender Bestseller aus den USA. Klner Stadtanzeiger Ein sprachlich brillantes Werk, schnörkellos und klar, im Kern mit viel Herz. SWR4 In die Wildnis bietet als Einstieg in die Warrior Cats Unten am Fluss hat man sicher kein spannenderes Abenteuer gelesen, das konsequent aus Sicht der Tiere erzählt wird. bjl Ein unglaublicher Lesespaß für jung und alt, für Mystik und Fantasy Fans und vor allem für Katzenfreunde! pandaimonix.de Eine brandaktuelle Buchreihe, die die Herzen aller derer hither schlagen lässt, die Katzen-Fantasy Romane lieben. Katzeninfo.com